

Apr 22

GAZZETTA DELLA SCHIUMA



MEIN SPIEL
MEINE HEIMAT
MEIN VEREIN
— HSG Schaumburg Nord





 MÖBEL
HEINRICH



MAM-SPORT

Ihr zuverlässiger Partner in

Robotertechnik – Schweißanlagen – Reparaturen

ENGELKING

WERKSVERTRETUNG

CLOOS

SCHWEISSTECHNIK

SCHWEISSTECHNIK GmbH

Ehlbeek 5 – 30938 Burgwedel – Telefon: 05139/982700

**MEIN SPIEL
MEINE HEIMAT
MEIN VEREIN**
-HSG Schaumburg Nord-

**HERZLICH WILLKOMMEN
BEI DER HSG SCHAUMBURG NORD**



Hallo liebe Handballfreunde, herzlich Willkommen
zur ersten Ausgabe unserer Gazetta im Jahr 2022!

April 2022

Wir sind sehr froh, dass die Saison 2021/2022 weitergeht, auch wenn die letzten Wochen für alle Beteiligten nicht einfach waren. Die coronabedingten kurzfristigen Absagen von Spieltagen waren für die Mannschaften und die Organisatoren eine Herausforderungen.

Weil uns eure Gesundheit wichtig ist und damit alle unsere Besucher planen könne, haben wir uns entschieden, die 3G Regel und die Maskenpflicht bis zum Platz weiterhin umzusetzen. Die Maske muss auch weiterhin getragen werden, sollte der Abstand nicht eingehalten werden. Und hoffen dabei auf euer Verständnis.

Auf den folgenden Seiten findet ihr Berichte über unsere Jugend- und Seniorenmannschaften, sie berichten über die letzte Zeit und was sie sich für die nächsten Wochen vorgenommen haben. Weiterhin gibt es Artikel über Aktionen in der HSG Schaumburg Nord und was den Verein noch bewegt.

Schaut auch gerne auf unseren Seiten, da erscheinen alle wichtigen Neuheiten und Informationen rund um unseren geliebten Sport.

Weiterhin lebt unser Verein von unseren vielen Spielern, Trainern, Betreuern, Zuschauern, Helfern, Schiedsrichter, Zeitnehmer und vielen mehr, natürlich dürfen die Eltern nicht fehlen. An dieser Stelle möchten wir uns nochmal für euer Engagement und Vertrauen bedanken. HERZLICHEN DANK!

Wir freuen uns auf Euch, auf tolle Aktionen und natürlich auf spannende Heimspieltage.

Der Vorstand der
HSG Schaumburg Nord



Oberliga-Saison 2021/2022

Normalerweise würden wir jetzt den Endspurt der Saison einläuten, müssten eigentlich nur noch maximal drei Spiele absolvieren. Dieses Jahr sieht dies jedoch ganz anders aus. Uns stehen noch ganze 10 Spiele bevor und somit ist noch längst keine Entscheidung im Abstiegskampf gefallen. Aktuell belegen wir den 11. Tabellenplatz, aber auf Grund der unterschiedlichen Anzahl an Spielen ist dies auch nur eine Momentaufnahme.

Wir haben drei Donnas-Spielerinnen nach ihrem Feedback zur bisherigen Saison gefragt und wo sie uns am Ende der Saison sehen.

Katharina Jahn

Die Saison 21/22 wurde erneut massiv durch die Maßnahmen und Auswirkungen der Corona Pandemie beeinflusst. Insgesamt war daher leider erneut weder eine „normale“ Vorbereitung noch ein „normales“ Training möglich. Demnach war durch Covid die laufende Saison durch Trainings- und Spielausfällen bzw. -verschiebungen geprägt. Trotz allem versuchen wir Donnas natürlich, das Beste daraus zu machen und mit Spaß & Teamgeist eine coole Saison zu spielen und vor allem in der Liga zu bleiben - am besten auf Platz 8 @Saulius, du weißt, was das heißt ;-)
Mein Highlight war die Stimmung & Leidenschaft der Mannschaft in dem Spiel gegen Lüneburg.



Wie eben schon angeteasert MUSS ich uns weiter auf Platz 8 sehen. Nicht nur, weil es meine Rückennummer ist, sondern auch, weil wir da mit dem Coach eine Wette haben. Die Abschlussparty der Saison geht mit der Wette einher und würde demnach bei Saulius im Garten im heißen Nass stattfinden :D

Wiebke Schindler

Da geht noch was. In dieser Saison konnten wir in einzelnen Spielen beweisen, dass wir mit dem Mittelfeld der Tabelle mithalten können. Die aktuelle Lage hat nicht nur uns einen Strich durch die Rechnung gemacht, sondern hat alle Mannschaften vor Herausforderungen gestellt und immer wieder für personelle Schwierigkeiten gesorgt. Nicht nur im Spiel vor allem auch beim Training wurde dies sichtbar. Für mich ist klar, dass einige Spiele enger ausgegangen wären, wenn wir konstanter hätten trainieren können.

Mein Highlight ist definitiv das Spiel in Lüneburg, wo wir beweisen konnten, dass alles möglich ist und einen Punkt gegen den aktuellen Tabellenführer mit nach Hause genommen haben.

aus Sicht der 1. Damen



Danach kommt das Spiel (an einem Dienstagabend) in Hildesheim, wir lieferten einen „Freistart“ ohne Trainer ab und hatten einfach nur Spaß bis zum Schluss. Das macht die Donnas für mich aus!

Am Anfang der Saison hätte ich gesagt, dass wir auf Platz 6 landen. Nun bin ich der Meinung, wir hätten uns Platz 9 verdient und werden sehen, was die nächsten Spiele bringen und ob dieses Ziel erreichbar ist.

An sich ist mir nicht wichtig wie wir den Saisonabschluss feiern. Hauptsache wir sind als Team zusammen und haben eine gute Zeit.

*natürlich darf das kühle Blonde dabei nicht fehlen

Liane Nguyen

Die Saison war sehr durchwachsen, wir konnten leider nur in wenigen Spielen unsere Leistung abrufen und den Handball spielen, den wir eigentlich können. Mein Saisonhighlight war das Spiel gegen Lüneburg. Wir sind ohne große Erwartungen in das Spiel gegangen und konnten alles, was wir vorher besprochen haben, im Spiel umsetzen. Jeder konnte endlich seine Leistung abrufen und die Stimmung war einfach fantastisch. Jeder hat jeden gepusht und es hat nicht viel zu einem Sieg gefehlt.

Ich hoffe, dass wir in den verbleibenden Spielen nochmal Gas geben können und Corona uns keinen Strich durch die Rechnung macht. Außerdem hoffe ich, dass wir endlich vernünftig mit allen trainieren können und die Spiele nicht mehr verschoben werden, sodass wir die Saison normal zu Ende spielen können. Wir werden definitiv nicht absteigen und das wird gehöhrend bei einem Lied im Eve gefeiert.



Jugend-Handball-Camp vom 20. - 22.05.22

Wir veranstalten vom 20. bis zum 22. Mai ein Jugend-Handball-Camp für Jungen und Mädchen für die Jahrgänge 2007 bis 2014. Sowohl HSG Spieler/innen, als auch vereinsfremde Spieler/innen können teilnehmen. Die Teilnehmerplätze sind auf 50 Kinder/ Jugendliche beschränkt. Dabei entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen über die Teilnahme.

Drei Tage leistungsgemäßes Handballtraining unter der Anleitung von B-Lizenz Trainern, sowie weiteren erfahrenen Übungsleitern. Dazu ist in der Teilnehmergebühr von 79 € die Verpflegung, ein HSG Kempa-Shirt und ein HSG Turn/ Ballbeutel enthalten.

Wann?

Freitag, 20.05.2022

16:15-17:00 Eintreffen der Teilnehmer

17:00-20:00 Training

Samstag, 21.05.2022

10:00-12:00 + 13:00-16:00 Training

12:00-13:00 Mittagessen mit Pause und Betreuung

Sonntag, 22.05.2022

10:00-12:00 Training

12:00-13:00 Mittagessen mit Pause und Betreuung

13:00-16:00 Abschlussturnier in der Kreissporthalle mit

Wer?

Jahrgänge 2007 bis 2014

Wo?

Kreishalle, Bahnhofstraße 67, 31542 Bad Nenndorf

+ **Turnhalle**, Bahnhofstraße & Sportplatz

Kosten?

79,00 Euro darin enthalten: Getränke und Mittagessen an beiden Tagen des Handball-Camps, ein HSG Kempa-Shirt und ein HSG-Turnbeutel.

Und das erwartet Dich beim Handball-Camp:

Du lernst spielerisch in Klein-Gruppen (alters- und leistungsgerecht) die Grundlagen des Handballsports wie Werfen, Fangen und Pellen, sowie die Spielstruktur kennen. Hierbei wirst Du von erfahrenen Jugend-Übungsleitern trainiert und individuell gefördert.

Für Deine Eltern:

Das sollten die Kinder zum Camp mitbringen:

- Hallensportschuhe (keine schwarze Sohle) & einen Handball
 - T-Shirt und kurze Hose für das Training & eine Trinkflasche
 - Lange Hose und Sportjacke/ Pullover (lange Ärmel) für die Pausen
- Ihr Kind wird während des Camps mit Getränken und Mittagessen (Samstag und Sonntag) versorgt.

Was euch erwartet

Training beinhaltet: Koordination, Kondition, Kräftigung, Technik auf Basis des Rahmen-Trainings-Konzept des Deutschen Handballbundes, Torwarttraining, Vermittlung von Teamfähigkeit, Einsatz, Verantwortung, Freundschaft und Respekt.

Eine Handvoll Plätze sind noch zuhaben, wir freuen uns über deine Anmeldung

Anmeldung durch ausgefülltes Anmeldeformular:

Online: www.hsg-schaumburg.de

Email: handballcamp@hsg-schaumburg.de

Tel: 05723 987698

Post: Schulstraße 9, 31559 Hohnhorst



**Kunststofftechnik
Rodenberg GmbH**

1.Herren - Rückblick & Ausblick

Nachdem Ende November die Saison der Oberliga Niedersachsen bis Mitte Januar unterbrochen wurde, ging es für uns aufgrund diverser Verlegungen am 28.01.2022 gegen Stadtdoldorf wieder los. Die Tabellensituation war nach der 8-wöchigen Pause klar. Als Tabellenvorletzter und 4 Punkten auf der Habenseite mussten gegen den Gegner aus dem Weser-Emsland 2 Punkte her. Mit guter Stimmung im Freitagabendspiel durfte in der Radbacharena nach hartem Kampf gefeiert werden. Mit 35-31 wurden die Mannen um Trainer Dominik Niemeyer niedergedrungen. Die Punkte 5 und 6 waren da und ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung wurde getan. In der Folge gab es leider viele Spielverlegungen, sodass wir erst am 19.02.2022 wieder auf Punktejagd im Abstiegskampf gehen konnten. Es stand das Derby beim HV Barsinghausen an.

Derbys

In Barsinghausen hatten wir noch eine Rechnung aus dem Hinspiel zu begleichen. Neben der Brisanz des Derbys bot das Spiel eine besondere Schärfe, durch das Aufeinandertreffen mit unserem langjährigen Trainer Sebastian Reichhardt. Das Match selbst lief genau nach unseren Vorstellungen, von Anfang an waren wir voll da, dominierten den Gegner und haben nie Zweifel daran gelassen, wer die Glück-Auf-Halle als Sieger verlässt. Mit einem 41-29 im Gepäck nahmen wir die Punkte 7 und 8 und durften danach in die Halle in Wunstorf, in der das nächste Derby gegen den Aufstiegsaspiranten MTV Großenheidorn anstand. Das erste Derby seit 2 Jahren wieder vor großer Derbykulisse und ohne Zuschauerbegrenzung. Leider haben wir gegen den sehr starken Gegner vom Steinhuder Meer keine Lösungen gegen die gutstehende 5-1 gefunden. Viele Angriffe mündeten in Gegenstößen und so verloren wir letztlich verdient mit 33-22.

OCC Sanitär- und Heizungstechnik



Raffaele Occhipinti

Horster Straße 35 · 31542 Bad Nenndorf
Telefon: 05723 - 16 85
www.occ-sht.de

Abstiegskampf und Personalsorgen

Die Radbacharena duftete sich, nach zuvor 2 Heimsiegen aus den letzten beiden Heimspielen gegen Vorsfelde und Stadtoldendorf, auf den Gegner aus Hameln freuen. In Hameln im Hinspiel noch mit einem Tor verloren, waren wir gewillt uns die Zähler im Rückspiel zurückzuholen. Aufgrund der vielen Spielverlegungen zuvor und erst 8 Punkten auf dem Konto waren wir zu dem Zeitpunkt auch schon mitten im Abstiegskampf, was wir uns vor dieser Saison auch anders vorgestellt haben. Es ging also um wichtige Zähler. Auf der Platte spiegelte sich das aber so gar nicht wider. Mit einem 7-16 Halbzeitstand konnte leider kein Zuschauer erkennen, dass wir uns kämpferisch gegen den drohenden Abstieg wehren, bzw. den Abstiegskampf angenommen haben. Saulius Tonkunas richtete laute Worte in der Pause an uns. Aus der Halbzeit kamen wir dann wie ausgewechselt und holten ein ums andere Tor auf. Als Nikolai Hengst das 18 zu 19 warf verletzte er sich leider so schwer an der Achillessehne, dass dies das Saisonaus für unseren wichtigen Rückraumspieler bedeutete. Letztendlich verloren wir wie im Hinspiel mit einem Tor Unterschied 25-26. Was aber noch schwerer wog war die Verletzung von Nikolai Hengst. Nach Plesse führen wir in dem Wissen, dass wir dieses Spiel eigentlich gewinnen müssen. Mit 9 Punkten hatte Plesse vor dem Spiel einen Zähler mehr auf dem Konto, sodass wir einen Big Point landen wollten und einen direkten Konkurrenten hinter uns lassen wollten. Das Spiel selbst haben wir ordentlich vorne gespielt, immer wieder spielerische Lösungen gegen die Deckung gefunden und 30 Tore erzielt. Bekanntermaßen ist für den Ligaerhalt nicht nur spielerische Klasse und Schönspielerei, sondern meistens Kampfgeist, Einstellung und Zusammenhalt in der Defensive ausschlaggebend. Und wer 35 Tore gegen einen direkten Konkurrenten im Abstiegskampf kassiert, der gewinnt die Spiele in den seltensten Fällen. Mit 35-30 und weiterhin 8 Punkten reisten wir mit viel Enttäuschung zurück nach Waltringhausen.



Mit 2 Wochen hartem und intensiven Training sowie vielen Gesprächen untereinander bereiteten wir uns auf den kommenden Gegner Börde vor. Erneut gegen einen direkten Konkurrenten aus dem Tabellenkeller. Nachdem das Hinspiel schon gewonnen wurde, konnten wir auch in dem so wichtigen Rückspiel einen Sieg (38-29) einfahren. Leider hat der stark aufspielende Andreas Lürer das Spiel angeschlagen verlassen. Inwieweit wir auf ihn in den kommenden Spielen setzen können, ist noch ungewiss.

Vorführung vom Tabellenführer aus Söhre

Dienstag kam der Tabellenführer Sportfreunde Söhre in die Radbachhalle. Ohne Nikolai Hengst, Alex Müller, Andreas Lürer und Jan Kastening, von denen manche auch für den Abstiegskracher gegen Helmstedt fehlen werden, boten wir einen Kader auf, der in der Breite Probleme gegen den Ligaprimus bekommen sollte. Die Söhre mit bislang erst einem Minuspunkt auf dem Konto taten sich anfangs überraschen schwer gegen einen starken Daniel Hoffmann im Tor und einen Angriff, der immer wieder Lösungen fand. Mit 6:4 gingen wir in Führung und überraschten damit wohl nicht nur die Gäste. Anschließend bekam Marcel Rose eine diskutable 2 Minuten Zeitstrafe. Die anschließende Unterzahl überstanden wir mit -1 zwar ordentlich, aber im Angriff war ein sichtbarer Bruch im Spiel. Keine Ideen mehr, viele Einzelaktionen und kein wirkliches Timing in den Abläufen führte zu dem Ergebnis, dass wir in den Minuten 12-30 lediglich 1 Tor erzielten. Beim Stand von 7:15 wurden die Seiten gewechselt. Söhre machte nach dem Pausentee da weiter, wo sie vorher aufgehört hatten. Aus einer stabilen Defensive immer wieder Tempospiel zum Torerfolg. Erst in Minute 39 warf Marcel Schulz das erste Tor in Hälfte 2 für uns. Das Ergebnis lautete zu dem Zeitpunkt allerdings 8:21. So verlief das Spiel weiter und es war weder Gegenwehr noch ein richtiges Aufbäumen von uns zu erkennen. Schlussendlich verloren wir verdient mit 15-36 und dürfen uns auch nicht über die Höhe beschweren.



René Bremer

Postfach 1143
31536 Bad Nenndorf
Tel.: 05132 - 82 37 91



Vorbericht gegen HF Helmstedt Büddenstedt

Das Spiel gegen die Handballfreunde aus Helmstedt ist an Wichtigkeit kaum zu übertreffen, wenn die Tabellenkonstellation beobachtet wird. Wir gehen mit 10 Punkten als Vorletzter in das Duell und Helmstedt kommt mit 11 und belegt Platz 12. Mindestens 2 Mannschaften müssen nach der Saison den Gang in die Verbandsliga antreten. Möglicherweise auch mehr als zwei. Diese Entscheidung hängt allerdings auch von den Absteigern der 3. Liga ab. Im Hinspiel sind wir gut gestartet hatten dann ein zwei Fehlwürfe zu viel und konnten am Ende nicht mehr die langen Angriffe der Helmstedter unterbinden. Helmstedt ist eine Mannschaft, die weiß, wie Abstiegskampf geht. Über eine sehr gute Defensivleistung kommen Sie im Angriff sehr geduldig zu Ihren Toren. In den letzten 5 Spielen haben die Gäste lediglich einmal mehr als 25 Gegentore kassiert. Der Gegner reist mit 3 Punkten aus den letzten drei Spielen an. Im Spiel geht es heute darum die Kreise, um den erfolgreichsten Torschützen Marius Herda, einzukreisen. Der Mittellmann der Helmstedter ist mit 96 Toren nicht nur der 10. Erfolgreichste Torschütze der Liga, sondern drückt dem Angriffsspiel auch in Sachen Kreativität einen Stempel auf. Wir wollen heute mit Feuer und Leidenschaft 2 Punkte in der Radbachhalle behalten. Über Kampf und Wille haben wir trotz einiger Ausfälle die Möglichkeit, einen Sieg einzufahren. Mit der Unterstützung des Publikums wollen wir einen wichtigen Schritt Richtung Klassenerhalt bestreiten.





(Co-)Trainer gesucht!

Für unsere Kinderhandballmannschaften suchen wir noch
(Co-) Trainer und Betreuer für die Saison 22/23.

Meldet euch!

Kontakt: Sebastian Stoyke, geschaeftsstelle@hsg-schaumburg.de

Männliche C Jugend mit starkem Saisonendspurt

Die männliche C Jugend von den Trainern Jona Hinze, Marvin Wehrmann und Frederik Lattwesen hat nach einem soliden Saisonstart eine beeindruckende Siegesserie von 5 Siegen in Folge gestartet. Dadurch konnten sich die Jungs der HSG in der oberen Hälfte der Landesliga festsetzen und beenden die Saison auf Platz 3 oder 4. Die Platzierung ermöglicht damit die direkte Qualifikation zur nächsten Landesligasaison, sowie die Teilnahme an der Relegation zu der Oberliga 22/23.

„Ich bin sehr zufrieden mit der Entwicklung der Mannschaft, sowie von jedem einzelnen Spieler.“, berichtet Trainer Hinze und fügt hinzu: „Die letzten 3 Spiele wollen wir auch noch gewinnen, um die Saison perfekt abzuschließen.“ In den letzten drei Spielen geht es für die C-Jugend gegen den JH Wümme, JH Moln und die SG VFL Wittingen/Stöcken. Die Mannschaften stehen allesamt hinter den Schaumburger Jungs. Deshalb legt die Mannschaft nochmal den Fokus auf die letzten Wochen der Saison und gibt Vollgas um diese erfolgreich und mit einer guten Platzierung zu beenden.

Männliche B Jugend überzeugt in der Rückrunde

Seit Saisonbeginn galt die männliche B-Jugend als besonderes Ausbildungsteam. Durch die sehr dünne Personaldecke sollte die Saison 21/22 ein Überbrückungsjahr für Diejenigen werden, welche in der mB verblieben sind, bevor in der darauffolgenden Saison der 2007er Jahrgang aus der mC hochkommt. Die männliche B-Jugend gilt aber auch als eine Extramöglichkeit für Spieler der mC Spielpraxis in einer älteren Jugend zu sammeln, sowie in einer Liga, wo die meisten Spieler bereits körperlich weiterentwickelt sind, sich zu messen.

In der Hinrunde taten wir uns ein wenig schwer mit dem körperbetonterem Spiel, welches vielen Spielern den Unterschied zwischen der mC und mB aufzeigte. Dadurch gingen enge Spiele verloren, wodurch man sich in der Hinrunde bereits Chancen auf die Meisterschaft in der Regionsliga verspielte. Seit der Spielpause im Dezember und Januar schaffte die Mannschaft jedoch ihre körperliche Unterlegenheit mit einer deutlich besseren Technik als ihre Gegner auszugleichen. "In keinem einzigen Spiel war meine Mannschaft technisch schlechter als die Gegner. Wenn wir verloren haben, dann weil die Gegner älter waren und körperlich nicht zu halten waren", so Trainer Lucano Andraczek. "Aus diesem Grund bin ich mit unserem aktuellen 2. Tabellenplatz, welchen wir uns durch eine super Rückrunde erkämpft haben, sehr zufrieden und schreibe der Mannschaft viel Potential für die Zukunft zu. Ein Spiel verbleibt der mB in dieser Saison gegen den TSV Neustadt, wo man ebenfalls eine Pleite der Hinrunde wettmachen möchte.

HSG Osterferiencamp – Ein voller Erfolg

In der Karwoche fanden sich 16 Kinder im Alter von 9-14 Jahren zum HSG Osterferiencamp zusammen. Nachdem das HSG Ferienangebot im Sommer 2021 so gut ankam, entschied man sich dazu, es im Jahr 2022 gleich zweimal stattfinden zu lassen. Eine Förderung vom Landessportbund erleichterte die Organisation und Durchführung des Camps.

Los ging es am Montag mit einem gemeinsamen Kennenlernen und einigen Spielen, um die klassische Montagsmüdigkeit abzulegen. Die Gruppe harmonierte seit der 1. Minute sehr gut, weswegen man auch guten Gewissens in den zweiten Tagesordnungspunkt übergehen konnte. Dieser lautete Trendsportarten. Nachdem alle Sportarten vorgestellt wurden, bildete man Duos, welche sich ein ähnlich starkes Duo suchten. Nun wurde sich im 2 gegen 2 in vier verschiedenen Trendsportarten duelliert. Mölky, Spikeball, Wikinger Schach oder PopDarts forderten den Kindern ihre ganzes Können und Geschicklichkeit ab. Nach intensiven Duellen wurden die Sieger der Duelle gekürt und einige Duos ließen die Aufforderungen zu eine Revanche nicht verstreichen. In den Trendsportarten vertieft, verlief die Zeit wie im Fluge, weswegen nach einem kleinen Abschlussspiel das Ende des ersten Tages eingeläutet werden musste. Wie an allen der vier Tage war um 13 Uhr Schluss, nachdem man sich 5 Stunden zuvor ausgepowert hatte.

Am Dienstag startete man mit einem gemeinsamen Frühstück in den Tag. Dafür hielt die Ohndorfer Kneipe in der Alten Schule her, wo sich alle Kinder für den restlichen Tag kräftigten. An dieser Stelle möchten wir uns ausdrücklich bei unserem Partner, der „Bäckerei Frenzel“ bedanken, welche uns bei diesem Frühstück durch ihre leckeren Gebäcke unterstützten. Im Anschluss machten sich alle auf den Weg nach Kreuzriehe in die Sporthalle. Dort standen größere Spiele an, welche sich die Kinder oft in den Handballtrainings wünschen, für welche aber leider nur wenig Zeit ist. Doch an diesem Tag sollte nun endlich Zeit für dessen sein. Der Einsatz beim Brennball, Elefantjagd oder Capture the Flag war in allen Spielen voll und ganz vorhanden

- TV • SAT • Haustechnik • Elektroinstallation
- Verkauf mit Topservice & individueller Beratung
- autorisierter **Miele** Kundendienst



Oberheide

Inh. Bernd Oberheide | Lange Str. 22 | 31552 Rodenberg | T 05723 94430 | www.euronics-oberheide.de

und bescherte den Helfern ein spannendes Zuschauen. Nach 2,5 Stunden ging es wieder zurück zur Alten Schule in Ohndorf, wo die Kinder um 13 Uhr abgeholt wurden.

Am Mittwoch traf man sich, anders als die Tage zuvor, bereits um 8 Uhr in der Sporthalle in Kreuzriehe. Denn man wollte keine Zeit verschwenden für das individuelle Handballtraining, welches auf dem Plan stand. In den ersten 90min war das Thema „individuelles Abwehrspiel“ in welcher jedes Kind nach eigenem Leistungsstand trainierte. Ab 10 Uhr kamen über die Camp-teilnehmer hinaus, die Spieler der mD und mE, um das zuvor Erlernte in einer größeren Gruppe zu vertiefen. Ein großes Abschlussturnier mit allen Spielern folgte zum Ende hin, bei welchem sich in Mixed Teams spannende Spiele abzeichneten.

Am letzten Tag, dem Gründonnerstag, fand man sich zum Abschluss wieder in der Alten Schule in Ohndorf ein. Gesellschaftsspiele am Tisch in Form von Brettspielen, aber auch sportliche Gesellschaftsspiele in der anliegenden Sporthalle prägten den finalen Tag. Die Kinder, welche es nach drei anstrengenden Tagen ein wenig ruhiger Angehen wollten, spielten überwiegend Gesellschaftsspiele im Gemeinschaftsraum, wohingegen diejenigen, welche immer noch Power hatten sich in der Sporthalle und auf dem Boule Platz austobten. Wieder verging die Zeit rasend. Bevor das Camp um 13 Uhr sein Ende fand, reflektierten Alle zusammen die vergangenen vier Tage des Osterferiencamp. Alle waren sich einig, dass es ein voller Erfolg war und die Kinder allesamt ein weiteres Mal teilnehmen würden.

Wir danken allen Helfern und Organisatoren bei der Durchführung und Planung des Camps.

Das nächste Feriencamp ist bereits für die Sommerferien geplant!!!

MediCare
Seniorenresidenz Lehnstuhl



Weibliche AJugend

Zu Beginn der Saison lag unser Hauptaugenmerk darauf, überhaupt als Mannschaft zusammen zu wachsen. Da wir die Mädels aus Auhagen erstmal richtig kennen lernen und als Team Zusammenwachsen mussten.

Mittlerweile kann man definitiv sagen, dass wir ein gut aufeinander abgestimmtes Team sind. Das zeigt sich durchaus auch in der Tabelle.

Aktuell stehen wir auf dem 2. Platz der Regionsoberliga.

Wir freuen uns riesig auf die nächsten Spiele, sind hochmotiviert und haben alle ganz klar das Ziel Tabellenführung im Ausblick! Dafür wollen wir in den nächsten Spielen alles geben.

Die Saison als Meister hinter uns zu lassen wäre nicht nur ein schöner, gemeinsamer Abschluss mit den Mädels aus Auhagen, um zu zeigen wie schnell wir als Mannschaft zusammengewachsen sind.

Sondern auch für jede Einzelne, da es für die meisten Mädels die letzte Saison in der AJugend ist.

Wir hoffen sehr, dass wir diesen Abschluss am 22.05. in heimischer Halle feiern können.



Männliche E-Jugend

Zu Beginn der Saison traf die E-Jugend, reduziert durch eine lange Corona-Pause auf 8 Spieler, mit Jannis und Guido auf zwei neue Trainer. Jedoch konnte die Mannschaft nach und nach neue Mitspieler für sich gewinnen und auf über 20 Spieler heranwachsen.

Beim Saisonvorbereitungsturnier in Sarstedt belegten die Jungs den ersten Platz und gingen somit hochmotiviert in die Saison. Nachdem die ersten zwei Spieltagturniere recht deutlich zu Gunsten der HSG entschieden werden konnten, kam leider die verlängerte Winterpause und die damit eingehende Änderung auf Einzelspieltage, so dass die E-Jugend seit der Winterpause nur noch zwei weitere Einzelspiele bestreiten konnte die ebenfalls erfolgreich für sich entschieden wurden.

Wir hoffen am letzten Aprilwochende die bestehende Siegesserie fortzuführen und weiterhin viele neue Gesichter beim Training begrüßen zu dürfen.



AutoService Pehlke

Kfz-Reparaturen aller Fabrikate

Im Niedernfeld 7
31542 Bad Nenndorf

Seite 17

Bericht 2. Herren

Unsere zweite Herren steht stand heute (13. April) mit 8:14 Punkten im unteren Tabellenmittelfeld. Damit liegen wir punktgleich mit dem MTV Großenheidorn II auf dem 7. Platz, aber nur 5 Punkte vom direkten Abstiegsplatz entfernt (Hameln II 3 Punkte).

Nach den Verletzungen der zwei Schlüsselspieler Niklas Meyer und Alex Meyer, die bis Saisonende nicht zur Verfügung stehen werden, heißt es für unsere Zweite in jedem Spiel den Kampf anzunehmen.

In den ersten beiden Spielen des Jahres griff uns die erste Herren unter die Arme, sodass man gegen Deister Süntel und Herrenhausen gewann. In den folgenden drei Spielen blieben die Schaumburger sieglos. Nach einer desolaten Vorstellung beim TSV Anderten III ist nach guten Leistungen gegen die Topmannschaften Altwarmbüchen (1.) und Vinnhorst (2.) wieder ein Aufwärtstrend erkennbar, sodass die Schaumburger mit breiter Brust aufs Derby in Heidorn am 19.04. schauen - nach der knappen Niederlage im Hinspiel könnte mit einem Sieg höchstwahrscheinlich der Klassenerhalt klargemacht werden.

Um dieses Ziel zu erreichen, wird sich die zweite Herren mit Spielern aus der dritten Herren verstärken, um jedes Spiel mit einem breiten Kader zu bestreiten.



Gehrenbreite 12 • 31542 Bad Nenndorf

Tel.: (05723) 75 95 4 • www.hartmann-bedachung.de

Erfolgreiche Jugendarbeit gipfelt in DHB Sichtung

Die Jahre lange gute Ausbildung in unser HSG Jugend machte sich für Ole Kurok und Moritz Klamm bezahlt. Beide Namen Anfang des Jahres an der DHB Sichtung in Kienbaum teil und durften ihre handballerischen Fertigkeiten unter anderem vor Alfred Gislason präsentieren.

Für die diesjährige DHB Sichtung des Jahrgangs männlich 2006 standen in zwei Tagen zahlreiche Übungs- und Spielformen auf dem Programm. Neben den Spielen gegen die Landesauswahlen aus Bremen und Schleswig-Holstein, gab es auch kleinere Grundspiele im 4 gg. 4 und 6 gg. 5, in denen die Spieler sowohl ihre Spielfähigkeit, als auch ihren Leistungsstand in der Abwehr unter Beweis stellen konnten.

Darüber hinaus gaben die Auswahlspieler unter Aufsicht der DHB Trainer auch ihre Turnkür zum Besten und demonstrierten ihren athletischen Stand in Leistungstests.

Ole, den es mittlerweile zum TSV Burgdorf zog, präsentierte sich als beinharten, großgewachsenen Abwehrspieler und im Angriff als robusten Kreisspieler.

Moritz, der ebenfalls in der B-Jugend in Burgdorf spielt, aber immer noch mit einem Doppelspielrecht für die HSG ausgestattet ist, profitierte vor allem von seinen „Nehmerqualitäten“. Er steuerte in den Spielen jede noch so kleine Lücke an und wurde oft hart attackiert. Der Linkshänder im rechten Rückraum stand dennoch immer wieder auf und kam zum Torerfolg.



Beide Spieler wurden in der HSG an den Handball herangeführt und mit den handballerischen Grundlagen ausgestattet. Begleitet wurden sie in der HSG durch die Trainer Jasmin Zeaiter, Silke Nagel und Sebastian Stoyke.

Inzwischen haben die beiden sogar ihren ersten Lehrgang im DHB Dress absolviert. Ende März trudelte die Einladung vom DHB zum ersten Lehrgang ein. Für die beiden ganz persönlich, aber insbesondere auch für die HSG Jugendausbildung ein riesen Erfolg, den es so bisher im Verein noch nicht gab.

Minis in der HSG Schaumburg Nord

An drei Wochentagen, Dienstags in Haste/ Mittwochs in Bad Nenndorf/ Freitags in Kreuzriehe, toben bei der HSG Schaumburg Nord viele Kinder im Alter zwischen 6-8 Jahre durch die Hallen und erlernen spielerisch die Grundlagen für das Handballspielen.

Die Kids sind mit Feuereifer dabei und ganz wissbegierig etwas Neues zu erlernen und auszuprobieren. Dabei steht der Spaß im Vordergrund.

Regelmäßig finden Turniertage mit anderen Vereinen statt, bei dem jedes Tor ausgiebig bejubelt werden.



Solltest du auch Interesse haben, bist du herzlich willkommen, wir freuen uns über neue Gesichter.



Fashion for Women, Men and Home. Wir führen folgende Marken: Tommy Hilfiger, Calvin Klein, Gant, Only&Sons, Buena Vista, Colmar uvm.



Hauptstr.14, Bad Nenndorf

Handballtiger wieder zur gewohnten Zeit



Der Handballtiger tobt Samstagsvormittags ab 10Uhr wieder durch die Waltringhäuser Halle. Damit er und Lucano nicht alleine sind, freuen sich beide über dein Kommen. Jeden Samstag warten sie auf jedes Kind im Alter von 3-5 Jahren. Im Gepäck haben die beiden tolle Übungen, spannende Spiele und super Bewegungslandschaften. Lasst euch überraschen!

Natürlich dürfen deine Eltern dabei sein. Einzige Voraussetzung, sie müssen die 3G-Regel beachten.

Der Handballtiger freut sich auf dein Kommen!

Hast du noch Fragen, dann
schreib ihm eine Nachricht an

FSJ@hsg-schaumburg.de

KÜCHEN STUDIO
OLTROGGE

Bericht 3. Herren

Für die 3. Herren und dem Trainergespann Eric Langhorst und Jonas Richtiglitzki läuft die Saison bislang nach Plan. Auch in der Regionsliga sind zahlreiche Spiele ausgefallen und zwei Mannschaften haben sich im Saisonverlauf abgemeldet, sodass bislang erst sieben Spiele gespielt wurden. Mit Blick auf die anderen Seniorenmannschaften, gibt es hier jedoch gute Nachrichten! Die 3. Herren belegt mit 14:0 Punkten Platz 1 und ist voll auf Kurs Aufstieg in die Regionsoberliga. Im April warten noch die Spiele gegen die HSG Langenhagen und das vereinsinterne Duell gegen unsere 4. Herren am 30.04 um 16 Uhr. Am 8.05 geht es für die Dritte dann zum direkten Konkurrenten nach Obernkirchen, der mit nur zwei Minuspunkten noch alle Chancen besitzt aufzusteigen. Die Mannschaft ist heiß wie Frittenfett auf den Rest der Saison und will dieses Jahr endlich den langersehten Aufstieg schaffen. Über Unterstützung beim Auswärtsspiel in Obernkirchen würden sich die Jungs freuen!



**Kunststofftechnik
Rodenberg GmbH**

Unser Team braucht Verstärkung!

Wir suchen ab so sofort:

• **Produktionsmitarbeiter** (m/w/d)
in der Fertigung in Vollzeit.

Erforderlich für diese Stelle:

Handwerkliches Geschick, Deutsch mind.

Level B1 und Bereitschaft zur Schichtarbeit.

Berufserfahrung in der industriellen Fertigung

von Vorteil. Übernahme in ein unbefristetes

Arbeitsverhältnis möglich.

Bewerbungen an: Herrn Danny Wahl

danny.wahl@ktrgmbh.de

Im Seefeld 1-3, 31552 Rodenberg

neue HSG App ist online

Ladet euch jetzt die neue HSG App herunter und erhaltet als Erster alle aktuellen Nachrichten rund um unsere HSG Schaumburg Nord e.V.

Ab sofort sind nicht nur unsere Mitglieder sondern auch der Verein mobil. In unserer eigenen App könnt ihr euch unter anderem über Aktuelles aus dem Verein informieren, Sportangebote suchen, Termine einsehen und Fan-Reporter werden. Die HSG Schaumburg Nord e.V. bietet mit dieser App interessante Einblicke für Fans, Mitglieder und Interessierte.

Jetzt unsere App laden!



[powered by appack.de](http://appack.de)

Zum Funktionsumfang gehören zahlreiche interessante Features. Neben dem Bereich **News**, über den ihr alle wichtigen Infos rund um die HSG beziehen könnt (und diese optional auch gespused bekommen könnt), erhaltet ihr Zugang zu unserer **Vereinsgalerie**.

Außerdem könnt ihr unter dem Reiter **Downloads** zahlreiche vereinsbezogene Dokumente herunterladen. Wenn ihr euch in der App unter Profil registriert und eure Rolle im Verein eingibt, erhaltet ihr noch weitergehenden Zugang.

Über das **schwarze Brett** bringen wir unser Vereinsleben in die App. Ob ihr nicht mehr passende Schuhe verschenken wollt, oder ob ihr für eine kleine Zuwendung ein zu klein gewordenes HSG Shirt verkaufen wollt. Hier habt ihr die Möglichkeit dazu.

Die Funktion des **Fan-Reporters** hilft uns dabei, von euch – für euch Berichte und Bilder von möglichst vielen Spielen bereit zu stellen.

Also ladet euch die neue HSG App hinunter und verpasst nichts mehr!

Ausblick auf die neue Saison 22/23 -

Trainersituation

Die Trainergespräche für den Seniorenbereich sind abgeschlossen.



Der 1.Damen bleibt Saulius Tonkunas als Trainer erhalten, was den Vorstand der HSG Schaumburg Nord sehr erfreut. Mannschaft und Trainer harmonisieren sehr gut und man möchte daran anknüpfen. Nach zwei Pandemie Jahren soll nun endlich ein normaler Saisonverlauf zelebriert werden. Beide Parteien freuen sich auf die nächsten Monate. Derzeit laufen Gespräche über den Kader, wenn Entscheiden spruchreif sind, werden die Donnas davon berichten.

Bei der 1.Herren kann für die Saison 22/23 ein neues Gesicht vorgestellt werden. Maxi Wölfi wird als Oberliga-Coach auf der Trainerbank platznehmen. Er trainiert aktuell die Landesliga-Männer beim MTV Großenheidorn. Gespräche zum Kader laufen und erste Ergebnisse können bereits verkündet werden, siehe dazu auf den nächsten Seiten mehr.



Auch bei der 2.Herren stehen Veränderungen an. Robin Thiele übernimmt zur neuen Saison die Landesliga-Mannschaft. Aktuell trainiert er die Landesliga-Männer beim HSG Herrenhausen/Stöcken. Weiterhin wird er als Co-Trainer der Ersten fungieren. Einen neuen 2.Herrenspieler gibt es bereits, dazu mehr auf der nächsten Seite.

einige Veränderungen stehen an

2.Herren

Thiele präsentiert ersten Neuzugang

Robin Thiele, welcher ab kommender Saison 2022/23 die 2. Herren übernimmt, hat seinen ersten Neuzugang begrüßt: Tom Perea Petrikas wird ab Sommer zum Team dazu stoßen. Der 21 Jährige wechselt vom Regionsoberligisten Garbsener SC nach Schaumburg und verstärkt das Team auf der Rückraum Linken Position.



Zwei weitere Verstärkungen und ein Abgang folgen in Kürze. Insgesamt läuft die Planung für die kommende Saison gut und die Verantwortlichen zeigen sich zufrieden und zuversichtlich, was die Saison 2022/ 2023 betrifft.

Best of Langhorst
it **INFORMATIONEN**
TECHNIK
TEUTEBERG GmbH
Gewerbestr. 1a
31698 Lindhorst
Tel. 05725/5744
Fax 05725/6626

Ihr Partner für
TV - HIFI - VIDEO SAT
und Digital-Technik

Metterservice aus Surfeld

GEHRKE
METALLBAU
— SEIT 1850 —

1.Herren

Lars Pommer verstärkt 1. Herren

In der laufenden Saison läuft „Pommer“ für die 2. Herren des MTV Großenheidorn auf, kann aber auf viele Erfahrungswerte aus höheren Spielklassen zurückgreifen und galt in jeder Mannschaft als sicherer Rückhalt.

„Wir freuen uns Lars in der kommenden Saison bei uns zwischen den Pfosten stehen zu haben. Gemeinsam mit unseren Torhütern Daniel Hoffmann & Jannes Riechers ergibt sich dort ein tolles Trio.

Einzig und allein die Knieverletzung von Jan Kastening stimmt uns traurig“ so Geschäftsführer Sebastian Stoyke.



Luis Flöricke: junger, talentierter Rechtsaußen für die 1. Herren

Mit Luis Flöricke geben wir den zweiten Neuzugang für die Saison 2022/2023 für unsere 1. Herren bekannt. Der 21 Jährige Rechtsaußen kommt aus Langenhagen zur HSG.



Für „Luis ist das eine tolle Möglichkeit in einer höheren Liga Fuß zu fassen und wir freuen uns auf einen jungen, talentierten Linkshänder“ so Maxi Wölfel, der den Kontakt zu Flöricke herstellte und ihn unbedingt in seinem Team wissen wollte.

Darüber hinaus nimmt der Kader der ersten Herren für die Saison 2022/2023 weiter Form an und weitere Verpflichtungen könnten in den nächsten Tagen präsentiert werden, äußert Geschäftsführer Sebastian Stoyke. Außerdem habe der größte Teil der bestehenden Mannschaft bereits ihre Zusage für die kommende Saison gegeben.

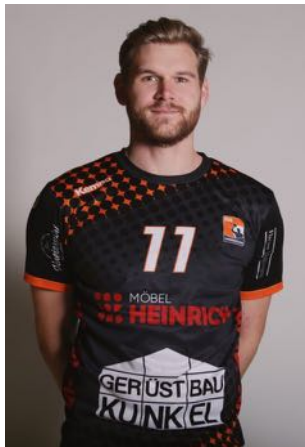
Heimkehrer in der 1. Herren: Philip Reinsch kommt zurück

Direkt aus der 3. Liga und im besten Handballeralter, kommt der 27-jährige Ur-Schaumburger zurück in die Heimat. Eine Rückkehr, die uns stolz und glücklich macht und die Vorfreude auf die Saison 2022/2023 noch verstärkt.

Philip gibt unserer 1. Herren, neben seiner Qualität im Angriff und in der Abwehr, auch weitere taktische Möglichkeiten. Er soll sowohl auf dem Handballfeld als auch daneben eine tragende Säule der Mannschaft sein.



Abgang Marwan Blazek



Zur kommenden Saison 2022/2023 vermeldet unsere 1. Herren einen Abgang. Marwan Blazek, der viele Jahre in unserer Oberliga Mannschaft eine sichere Bank auf Rechtsaußen war, verlässt uns zum Ende der laufenden Saison.

„Marwan möchte nach vielen Jahren in der HSG Schaumburg Nord noch einmal etwas Neues machen, das respektieren wir und wünschen ihm dabei alles Gute“, so Geschäftsführer Sebastian Stoyke.

Marwan hat die HSG in den letzten Jahren mit geprägt, unsere 1. Herren in der Oberliga etabliert und hat vor ein paar Jahren mit dem zweiten Platz in der Oberliga Niedersachsen Vereinsgeschichte geschrieben.



Volksbank in Schaumburg
www.vb-is.de



Wir fördern den Sport
im Schaumburger Land.

 Sparkasse.
Gut für Schaumburg.

www.spk-schaumburg.de
Telefon: 05751/402-222